

Rezept erarbeiten - Wie fangt ihr an?/ Aufbau der Einheit

Beitrag von „Melosine“ vom 30. August 2005 14:55

Hallo ihr alten Hasen,

ja, der Titel sagt es schon: ich möchte mit der Klasse 3 im Deutschunterricht ein Rezept erarbeiten (Vorgangsbeschreibung).

Ganz konkret wüsste ich gerne von euch, wie ihr dabei vorgehen würdet. Vorgangsbeschreibungen sind für die Kinder neu und es gibt dabei ja auch viele formale Kriterien zu beachten (richtige Zeitform, Reihenfolge, wechselnde Satzanfänge, usw.).

Was bietet sich da als Einstieg und Reihenfolge an?

Erarbeitet ihr erst die Kriterien mit den Kindern? Lasst ihr sie Bilder ordnen? Satzanfänge finden? Oder gar erst backen und dann das Rezept aufschreiben (wie ich es in einem Vorschlag gelesen habe)?

Ich weiß, dass es einen Thread zu Vorgangsbeschreibungen gibt, aber mir geht es ganz konkret um das Rezept!

Liebe Grüße,
Melosine

Beitrag von „venti“ vom 30. August 2005 18:40

Hallo Melo,

es kommt vielleicht auf das an, was du backen willst. Wenn es nicht so kompliziert ist, wäre die Idee gar nicht übel, zuerst zu backen und dann gemeinsam zu überlegen, wie man die Anleitung aufschreibt, um es später - zu Hause - nochmal backen zu können.

Zur Erarbeitung nehme ich mein geliebtes "Aufsätze beurteilen", da stehen fünf Schreib-Tipps. Die könnte man im Unterrichtsgespräch erarbeiten. Die Sache mit den Satzanfängen kannst du schon vorher mal sammeln lassen und vielleicht als Plakat an die Wand hängen.

Dann würde ich als Hausaufgabe alle Kinder von zu Hause ein Rezept mitbringen lassen, in der gelernten Form aufschreiben und zum Klassen-Koch-und-Backbuch binden bzw. ringeln.

Gruß venti 😊

Beitrag von „leppy“ vom 30. August 2005 18:47

Eventuell könnte man auch so backen, dass die Kinder sich gegenseitig anleiten (z.B. immer ein Kind leitet 2 oder 3 andere - verbal - an), dabei merken sie dann, wie genau man beschreiben muss, dass man die richtige Reihenfolge einhält usw. Dies dann hinterher anhand der Erfahrungen sammeln. Für eine Prüfung aber vielleicht zu unsicher, was dann dabei rauskommt und ob das funktioniert...

Gruß leppy

Beitrag von „Melosine“ vom 30. August 2005 19:47

Vielen Dank an euch! 

Hab jetzt auch mal eine erfahrene Kollegin gefragt, die meinte auch spontan, die Kinder erst backen lassen, dann aufschreiben.

Was mir dabei allerdings noch Kopfzerbrechen bereitet, ist die Problemorientierung, die meine FL quasi als ständiges Mantra vor sich hin murmeln: wenn wir doch schon gebacken haben, warum sollen die Kinder dann noch ein Rezept dazu aufschreiben? - OK, damit sie es später noch mal backen können - aber ist das problemorientiert genug? 

Aber erst aufschreiben, dann backen erscheint mir für das Alter auch reichlich abstrakt. Die Kinder müssten dann die Arbeitsschritte im Kopf durchdenken bevor sie sie tun...

Herr, wirf Hirn vom Himmel!

Deinen Literaturtipp habe ich mir übrigens gekauft, venti! Gefällt mir auch sehr gut! 

LG,
Melosine

Beitrag von „simsalabim“ vom 30. August 2005 19:57

Hallo Melosine,

ich hab jetzt einfach mal in den Unterlagen aus meinem Referendariat gekramt und Folgendes zu Vorgangsbeschreibung (Rezept) gefunden:

Angehen des Themas:

- Brot mitbringen (oder je nachdem was du machen willst)
- eine Kiste mit den nötigen Zutaten (bzw. Gegenständen bereit halten)
- Kinder erzählen vom Brot backen
- Bilder in der richtigen Reihenfolge ordnen und erzählen was passiert
- in Partnerarbeit zu jedem Bild 2 - 3 Stichworte finden und notieren
- dann backen und hinterher aufschreiben lassen

Vielleicht hilft dir das ein bisschen weiter.

Hast du dich nun entschieden, was du machst?

LG und gute Ideen wünscht dir

Simsa